

Erledigt

Ganze 3TB HDD zeigt aufeinmal keinerlei Daten an!

Beitrag von „Jumanji“ vom 5. April 2016, 17:45

Hallo,

ich habe ein riesiges Problem, ich habe 1 Festplatte mit Windows 7 und 2 Festplatten aufwelchen ich derzeit OSX teste!

2 Weitere Festplatten sind NTFS formatiert und dort befinden sich hauptsächlich wichtige Daten welche ich beruflich nutze und vieles weitere.

Auf einer Festplatte sind aufeinmal urplötzlich keine Daten mehr vorhanden, leider konnte ich noch kein Sicherheitsbackup dieser Daten erstellen!

Und etliche Daten auf der Festplatte sind noch nicht gesichert!

Die Platte ist auch noch sehr neu, nichtmal mehrere Monate alt, sodass mit einen Ausfall zu rechnen wäre!

Es handelt sich um eine WD 3TB Red!

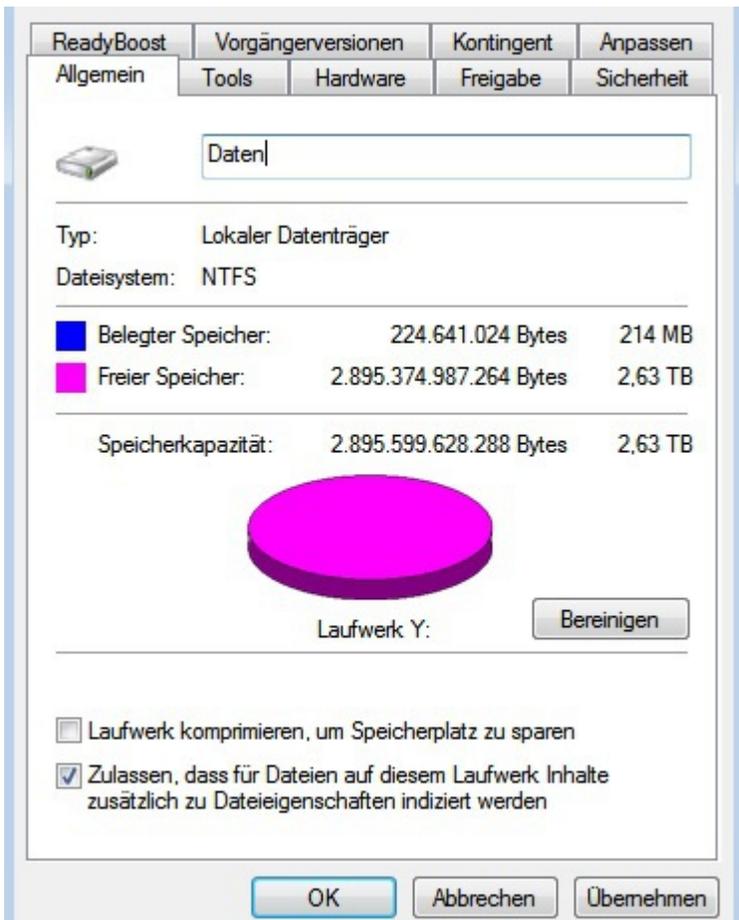
Ich habe von OSX aus einige Daten gelesen z.b aus einer Musiksammlung!

Und einige wichtige OSX Daten dort gesichert mit Tuxera NTFS

Jetzt schalte ich meinen Computer ein, unter Windows und OSX sind aufeinmal keine Daten mehr ersichtlich!

Das schlimmste ist aber, unter Windows zeigt es an, dass auf der Festplatte gar keine Daten sind!

Am Anfang als ich das System startet kam kurz diese Anzeige, dass ein Volumen überprüft werden muss, nach paar Sekunden verschwand es wieder, und 7 startet, aber ich kann keine Daten sehen, und das Systemtool zeigt sogar an, dass keinerlei Daten vorhanden wären.



Weiß jemand was hier passiert ist, die Daten können unmöglich verschwunden sein, ich habe aber bei Windows aktiviert, dass es versteckte Daten anzeigt, und diese Tool zeigt an, dass garnichts vorhanden ist!

Was ist da passiert, dass die Daten gelöscht wurden, kann garnicht sein, in schlimmsten Fall könnte sie höchsten heimlich gelöscht worden sein, aber 2,5 TB bemerkt man normalerweise, in Sekundenschnelle kann sowas nicht gelöscht werden!

Wenn ich keine Lösung finde, um diese vermutlich verstecken Daten wieder sichtbar zu machen, wie kann ich sie trotzdem wiederherstellen?

Ich habe mit professionellen Backups keine Erfahrung, ich kopiere das wichtigste einfach manuell auf die Platten!

Ich hoffe jemand weiß weiter, die Daten sind extrem wichtig, durch den Verlust würde mir ein gewaltiger Schaden entstehen!

Beitrag von „steff89“ vom 5. April 2016, 18:20

Das hört sich danach an, also ob die Partitionstabelle beschädigt ist. Vielleicht hast du mit Tuxera NTFS irgendetwas an der Partition verändert? Es gibt sehr gute Programme, die die Partitionstabelle wieder herstellen können, jedoch sind diese meistens kostenpflichtig. Wenn ich zuhause bin kann ich mal ein passendes Programm herausuchen

Beitrag von „Sascha_77“ vom 5. April 2016, 18:24

Ich kann dir das hier wärmstens empfehlen:

http://www.cgsecurity.org/wiki/TestDisk_DE

Das hat mir damals auf einem G4 mal gute Dienste geleistet als ich mir die Partitionstabelle

geschrottet habe. Ich hatte schon die Hoffnung aufgegeben und zum Schluss eben dieses Tool ausprobiert.

Am sichersten wäre du würdest mit "dd" ein Image der gesamten Platte anlegen falls bei der Recovery Aktion was schiefgeht. So kannst Du das dd-image zurückspielen und kannst es nochmal versuchen. Dazu müsstest Du natürlich noch 3 TB irgendwo anders für freihaben. Bzw. du kannst dd auch durch gzip pipen sodass du die leeren Sektoren der Kopie auf nahezu null runterkomprimieren kannst.

dd kopiert stur die Platte von vorne bis hinten. Egal ob benutzte oder ungenutzte Sektoren.

Beitrag von „Jumanji“ vom 5. April 2016, 19:51

Hallo,

das ist wirklich ein großes Problem, es handelt sich nicht um Inhalte aus dem Internet sondern Dokumente Fotos Videos, die ich nicht einfach wieder runterladen kann.

Liegt hier wirklich nur eine Beschädigung vor, ich würde da wirklich genau Hilfe benötigen!

Durch den Verlust würde mir ein immenser finanzieller Schaden entstehen, wenn da so ein Programm etwas kostet, ist es egal, der Schaden ist nicht messbar!

jahrelange Sammlungen von selbst erstellten Inhalten wie Photoshop, etliche 1000 Stunden Arbeit etc.

Die Daten habe ich wegen der immensen Größe nur auf dieser Platte gesichert, zuvor waren sie ohne Schutz!

Ich habe erst vor Kurzem von diversen kleinen Platten die Daten auf diese große Platte gesichert!

Weder unter Windows noch Mac werden Daten angezeigt und ich habe nie irgendwie selbst etwas ausgewählt um Daten zu löschen!

Wie kann ich sehen, ob die Daten weg sind, oder ob diese Tabelle beschädigt ist!

Ich habe die Festplatte mit Tuxera einmal gemountet und entmountet!

Vielleicht ist das die Fehlerursache, dass irgendwas nicht sicher genug programmiert wurde!

Die Platte habe ich auch im Clover Menu gehiddet, da habe ich manchmal gewechselt, und gestern war sie dann unter Mac garnicht mehr sichtbar, dann hab ich gedacht, dass sie vielleicht entmountet wurde, mit Tuxera passierte dann aber nichts, dann hab ich im Clover das hidden rausgenommen.

Als ich heute nach 2 Tagen OSX wieder einmal Win7 startete, kam die Meldung dass das Volumen überprüft wird, nach Sekunden war die Prüfung beendet und weder unter Mac noch Win Datein sichtbar, und in beiden Systemen wird angezeigt, dass die Platte noch leer ist!

Bei Mac wird bei Get Info angezeigt, dass 3 von 3 TB vorhanden sind, bei Windows auch!

Beitrag von „al6042“ vom 5. April 2016, 19:56

Ich würde mal mit der "Hirens BootCD", einer wirklich guten Sammlung hilfreicher Tools, auf die Platte schauen.

<http://www.hirensbootcd.org/>

Beitrag von „Sascha_77“ vom 5. April 2016, 20:00

Ok wenn die Daten so immens wichtig sind dann besorge dir exakt das gleiche Modell von der Festplatte und clone die mit "dd" (dann aber nicht als Image sonder eine Device zu Device Kopie). Exaktes Modell deshalb weil mit dd auch die Infos bzgl. der Anzahl der Zylinder etc. kopiert werden.

Und erst **danach** würde ich irgendwelche Reparaturversuche starten. So hast Du immer den letzten Datenbestand inpetto falls was schiefeht. Und solange wie die Kopie noch nicht erstellt ist würde ich die streikende Platte auch nicht mehr anschliessen. Mit jedem erneuten Mouneten läufst Du gefahr, dass Blöcke die als frei gekennzeichnet wurden aber noch die Daten enthalten diese dann endgültig futsch sind.

<http://www.adick.at/2012/02/11/festplatten-klonen-mit-dd/>

Hast Du eigtl. mal den Smartstatus ausgelesen?

Ich bin recht zuversichtlich das du es mit vorhin genannten TestDisk wieder hinkriegen müsstest. Wird wohl auch bei der von al6042 genannten BootCD mit bei sein.

Beitrag von „Jumanji“ vom 5. April 2016, 20:58

Hallo,

ich kenne mich da wirklich kaum aus und will nicht irgendwo auf gut glück irgendwas klicken!

Ja wichtig sind sie definitiv also nichts, was man wieder runterladen könnte!

Ich habe ja 2 WDRED 3TB, ich werde mir also das 5 TB Modell kaufen und die Daten der 1 Platte sichern, danach die andere 3 er dafür nehmen!

Das selbe Modell wird sogarnicht möglich sein, ständig wechselnde Firmware und Updates!

Oder kann ich auch die 5 TB Platte nehmen?

Kann ich das irgendwie überprüfen!

Dieses DD scheint wieder so ein Macinternes Tool zu sein, ähnlich dem Terminal, ich weiß nicht, dass ich schon mit dem Risiko verbunden alles zu löschen, wenn man was falschtippt!

Ich glaube es wäre besser mit Windows Software zu arbeiten, da die Platte eigentlich nur für Windows genutzt wird!

Ich versuche jetzt mal ein USB Installier mit dem Hiren's Boot zu erstellen und werde dann hier Screenshots posten!

Ich habe jetzt schon den Verdacht, dass die Bedienung nicht selbsterklärend ist sodass ich weitere Hilfe benötige!

Aber wenn DD das beste ist, muss ich dass nehmen, andere Windows Programme die es oft gibt, mit einer grafischen Oberfläche, arbeiten dann vielleicht nicht so sauber!

Acronis True Image habe ich auch gefunden

<http://www.acronis.com/de-de/personal/computer-backup/>

ist das nicht vielleicht sicherer oder besser?

Beitrag von „MacGrummel“ vom 5. April 2016, 21:04

Eine kleine Frage: mit welchem Anschluss hängt die Platte denn am Rechner?? So mancher Anschluss mag tatsächlich keine Festplatten mit mehr als 2TB..

Beitrag von „Jumanji“ vom 5. April 2016, 21:54

Hallo,

mit dem normalen Anschluss mit dem die WD3 gebracht wird!

SATA 6 Gb/s

Das mit der BootCD bekomme ich so nicht gerade hin, die Software kann meinen Stick nicht formatieren weil er zu groß ist!

Und Windows kann nur in FAT32 formatieren, scheinbar ist jedoch das alte FAT notwendig!

Mit dem neuen FAT passiert nichts, da wird nichts auf den Stick kopiert!

<http://www.hirensbootcd.org/usb-booting/>

Der 3 Schritt ist auch unklar, da steht "put Hirens Disk in CD Drive"

Woher denn, wenn ich es per USB mache, habe gerade keine positiven Eindruck von der Software!

Oder funktioniert die nur unter MAC, Windows wäre in meine Fall vermutlich sicherer!

Wenn ich mit Windowstool arbeite?

Beitrag von „al6042“ vom 5. April 2016, 22:11

Das Tool ist ein einfacher Bootloader mit verschiedenen DOS- und Linux-Tools.

Zusätzlich enthält es auch ein MiniWindows, basierend auf WindowsXP, mit dem du jede Menge anstellen kannst.

Das du kein CD/DVD-Rom Laufwerk oder auch Brenner in deinem Rechner hast, ist mir in diesem Thread bisher nicht aufgefallen.

Wenn du aber auch unter Windows unterwegs bist, kannst du damit <http://www.hirensbootcd.org/usb-booting/> einen bootbaren USB-Stick erstellen.

Beitrag von „biggasnake“ vom 5. April 2016, 22:14

[Zitat von Sascha 77](#)

Ich kann dir das hier wärmstens empfehlen:

http://www.cgsecurity.org/wiki/TestDisk_DE

Kann ich dir auch nur ans Herz legen, damit hab ich mir auch schon 2 Festplatten gerettet!

Beitrag von „al6042“ vom 5. April 2016, 22:23

Da schau her...

Die Einrichtung eines USB-Sticks für Hiren's BootCD wurde sogar noch mehr vereinfacht:

<https://sourceforge.net/projects/hirensbcd2bootableusb/>

Beitrag von „Sascha_77“ vom 5. April 2016, 22:52

dd ist uebrigens nix Mac Spezifisches. Das Tool gibts in jedem Linuxderivat. Es arbeitet auf unterster Ebene. Allerdings muss man sehr genau schauen das man alles richtig eingibt sonst kann es ziemlich uebel werden.

Beitrag von „Jumanji“ vom 6. April 2016, 00:23

Hallo,

ich habe es jetzt geschafft, er mountete zuvor das Image nicht, es hat jetzt doch funtioniert!

Aber was genau soll ich machen, was wird benötigt!

Hier habe ich Option (LinuX based Rescue) gewählt

Spoiler anzeigen

Danach habe ich selbst was gesucht, hier einige Screens gemacht, was mir auf den ersten Blick aufiel!

Leider zeigt er bei Gparted auch an, dass sich keine Daten auf der Platte befinden!

Spoiler anzeigen

Was soll ich jetzt genau machen?

1.) Eine weitere größere Festplatte kaufen, danach die Daten von WD RED Nr1 auf die neue Platte sichern, danach die WD RED formatieren, und danach kann ich die WDR 1 zusammen mit der WDR 2 einbauen!

Was soll ich dann am besten machen, die ganze Festplatte irgendwie auf der anderen sichern?

Ich scanne jetzt mit dem Windows Tool Recuva gerade die Festplatte, das Tool zeigt die Dateien dann angeblich an!

Oder sollte ich das derzeit besser noch sein lassen!

Ich habe jetzt eine Deep Scan gemacht und einiges gefunden, habe in aber dann abgebrochen, braucht wohl mehrere Tage, und bevor ich da was mache, muss ich sicher sein.

Vielleicht die Platte irgendwie kopieren, ich hab hiermal von CCC gehört, in einem Sticky hier!

Wie kann ich eine ganze Platte am besten kopieren, außer mit diesen DD, was ja ein Mac Terminal Befehl ist!

Vermutlich sind Windows Tools besser, da 99% Daten die auf Windows erstellt sind, oben sind,

von Mac aus habe ich nur gelesen, und nur 10GB auf die Platte kopiert!

Die Daten sind wirklich sehr wichtig und ich war gerade dabei, mir die Platte zu bestellen, um sie nochmal zu sichern, aber jetzt sind sie unsichtbar, bevor ich sie erneut sichern konnte!

Zum Glück konnte ich mit Recuva schon was sehen, also scheinen sie wirklich nur unsichtbar zu sein, dass aber Gparted auch angezeigt, dass die Platte leer ist, gefällt mir aber nicht!

Einige Daten ohne korrekten Dateinamen in Recuva sichtbar, es sind eigentlich alle Daten nummeriert und benannt!

Die Dateigröße ist auch sehr fragwürdig, was das wohl ist, vielleicht sowas wie die Windows Icons!

Aber der Status ist gut und ich hab den Vorgang ja wegen der Dauer und Unsicherheit abgebrochen!

Spoiler anzeigen

Im ersten Spoiler wird Acronic True Image genannt, sollte ich mir dieses vielleicht kaufen, wäre dass die sicherste und beste Option, die Testversion scheint sogar nur zeitlich begrenzt zu sein? Oder würde dass nicht funktionieren, da meine Platte ja nicht einwandfrei funktioniert?

Beitrag von „steff89“ vom 6. April 2016, 08:29

Wie oben schon angemerkt solltest du die Festplatte jetzt erstmal nicht mehr anfassen bis du ein 100% identisches Image erstellt hast. Jeder Versuch mit solchen Tools wie Recuva können zu Datenverlust führen.

Somit hast du wenigstens immer eine Kopie der Originalplatte.

Aber wenn du sagst, dass die Daten wirklich so wertvoll sind und für dich ein immenser finanzieller (!) Schaden entsteht, dann würde ich doch lieber mit der Platte zu nem Profi gehen, da bist du bei da. 1000€ und deine Daten hast du mit ziemlicher Sicherheit wieder.

Vor Allem wenn du dich nicht so sehr mit der ganzen Sache auskennst, kann man da sehr schnell etwas falsches machen.

Wenn du eine Sicherungskopie hast könntest du mal die Funktion "Partition Recovery" von Partition Wizard ausprobieren. Viele der "mächtigeren" Tools sind jedoch häufig Terminal Programme und man muss sich da dann schon gut auskennen.

Viel Erfolg beim Wiederherstellen und Backup nicht vergessen 😊

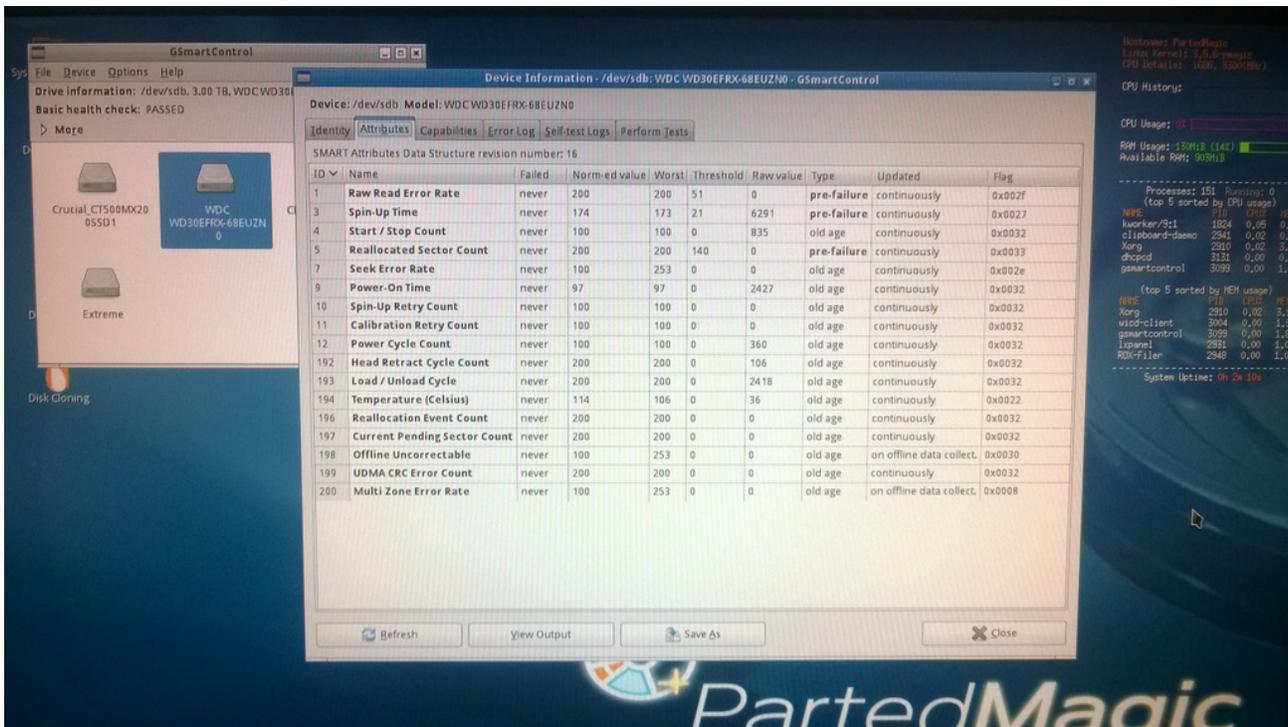
Beitrag von „Jumanji“ vom 6. April 2016, 13:24

Profi möchte ich aber eben doch nicht aufsuchen, die Daten sind nicht für Dritte bestimmt!

Und hier kann vermutlich besser geholfen werden, da es sich ja nicht um einen alltäglichen Datenverlust handelt!

Das Problem entstand wohl durch die Nutzung von Windows und Mac!

Und in Screenshot oben, wird ja auch angezeigt, dass da ein Fehler ist!



Der Fehler scheint doch das Problem zu sein, warum die Daten nicht mehr sichtbar sind!

Wenn ich genau weiß, was ich tun soll, sollte doch alles klappen!

-Jetzt, müsste ich einmal eine Platte besorgen, um die Kopie zu machen!

- Danach die Kopie machen mit DD oder sollte ich doch besser auf Acronic True Image setzen, wegen der einfacheren Bedienung und weil es mehrere Erklärungen notfalls gibt!

Falls zuviel Unklarheiten auftreten, sodass ich nicht mehrmals nachfragen muss!

- Und was sollte ich danach machen, wie kann ich diese Fehler beheben!

Und was soll ich tun, wenn trotz der Behebung die Daten trotzdem noch verborgen sind.

Ich habe den dringenden Verdacht, dass der Fehler durch das unhidden und hidden entstand!

Jetzt sollte ich wohl mal alles genau wissen, dann warten bis die Platte eindrudelt, aber bis dahin, kann ich hier schon alles notwendige erfahren!

Es wurden jetzt einige Programme vorgeschlagen, was wäre davon jetzt für mich am besten?

Hirens zum booten, das Hirens beinhaltet ja scheinbar schon alle Programme, die notwendig sind!

Danach mit DD kopieren oder mit Acronis True Image (noch unsicher welches besser ist)

Beitrag von „Sascha_77“ vom 6. April 2016, 13:41

Die Raw Values sind aber 0. Smart ist manchmal etwas komisch zu interpretieren. Maßgeblich ist hier die ID1 und ID5 auf dem Screenshot. Aber so wie ich das sehe ist da kein Fehler. Du kannst ja mal auf den Error-Log Reiter gehen.

Also ob Acronis und Co. auch Block-Kopien machen können kann ich nicht sagen. Aber gut möglich, dass die nur auf Dateiebene laufen. Und das bringt dir ja nichts weil ja augenscheinlich keine Files mehr vorhanden sind.

DD wird hier das Tool der Wahl sein für ein Backup. Ist halt nur schlecht wenn Du das gleiche Modell der Platte nicht nochmal auftreiben kannst. Man kann zwar mit DD aber auch einzelne Partitionen im Blockmodus sichern wenn man möchte aber keine Ahnung wie groß der

Unterschied dann zu einer 1:1 Kopie der gesamten Platte ist.

Beitrag von „al6042“ vom 6. April 2016, 14:19

Hallo nochmal,

ich bin mir nicht sicher, wie ich diese Aussage werten soll:

[Zitat von Jumanji](#)

Und hier kann vermutlich besser geholfen werden, da es sich ja nicht um einen alltäglichen Datenverlust handelt!

Das Problem entstand wohl durch die Nutzung von Windows und Mac!

Nenne mich gerne paranoid, aber ich lese hier eine gewisse Zuweisung von Verantwortung, die hier keiner im Forum übernehmen kann und wird.

Das ist dein Rechner und es sind deine Daten.

Bitte kümmere dich bei diesem Vorgang um Unterstützung von einem Profi, der auch gut genug versichert ist, um im Ernstfall für eventuelle Ansprüche deinerseits gewappnet zu sein.

Wenn auf der Platte keine Daten für Dritte liegen, lass dir eine Non-Disclosure-Vereinbarung unterzeichnen.

Wenn du einerseits sagst

Zitat

ich kenne mich da wirklich kaum aus und will nicht irgendwo auf gut glück irgendwas klicken!

und

Zitat

das ist wirklich ein großes Problem, es handelt sich nicht um Inhalte aus dem Internet

sondern Dokumente Fotos Videos, die ich nicht einfach wieder runterladen kann.

Liegt hier wirklich nur eine Beschädigung vor, ich würde da wirklich genau Hilfe benötigen!

Durch den Verlust würde mir ein immenser finanzieller Schaden entstehen, wenn da so ein Programm etwas kostet, ist es egal, der Schaden ist nicht messbar!

jahrelange Sammlungen von selbst erstellten Inhalten wie Photoshop, etliche 1000 Stunden Arbeit etc.

Alles anzeigen

möchte ich auch nicht, dass es durch eine Anleitung oder einen gutgemeinten Ratschlag eines Forum-Users zu weiteren Problemen führt und der oder die helfende Hand im Nachgang auch noch Ärger bekommt.

Bitte kümmere dich mit eine Spezialisten um die Rettung der Daten.

Beitrag von „Sascha_77“ vom 6. April 2016, 14:45

Hier wäre deine HD:

<http://www.ebay.de/itm/Festpla...m:mmo0-gu6s2rDiwh8Vi8i3Bw>

Aber ab hier bin ich dann raus. Um das von al6042 mal aufzugreifen. Musst Du jetzt für dich entscheiden ob du es einem Profi gibst oder dich selber rantraust. Ich denke alles Wichtige zum prinzipiellen Vorgehen wurde soweit geschrieben.

Beitrag von „Jumanji“ vom 6. April 2016, 16:21

Die Daten möchte ich ungerne einsehen lassen, deswegen bin ich wohl auf selbständige Versuche und Anleitungen angewiesen.

Wenn jemand das hier schon erfolgreich gemacht hat, kann er es ja auch genau wissen, was ich tun muss.

Wenn hier allerdings nur ein Programm genannt wird, ohne zu wissen, was zu tun ist, ist dass natürlich für mich nicht gut.

Aber wenn jemand vielleicht detailliert Anleitungen kennt zu den bereits genannten Programmen vielleicht Videos etc.

Dann würde dass mir enorm weiterhelfen!

Ja ich habe ja wohl 2x die gleiche Platte, aber die sind nicht exakt indent, eine hat 2,5TB und eine 2,6 TB.

Jetzt warte ich mal bis meine größere Platte kommt
Dann kopiere ich von der anderen 3TB Die Daten dorthin.
Um dann habe ich die 3TB Platte zur Rettung zur Verfügung zu haben.

Die Daten sind ja derzeit unsichtbar, mit Recuva konnte ich was sehen, aber ich habe da nicht viel Ahnung.

Die Firmen erstatten auch nur die Kosten, wenn es nicht geklappt hat.

Wenn es sowas wie ne Absicherung geben würde, dass man da nen Schadenersatz bekommt, würde ja jeder behaupten dass seine Dateien so wichtig sind, nur um eine Summe kassieren.

Kopiert dass DD dann auch wirklich alles zu 100% so, weil es ist ja nicht sichtbar, also eigentlich kopiert es eine Festplatte, welche als leer angezeigt wird und auf welcher keine Daten sind

Aber dass wäre wirklich mal das beste, wenn alles 100% genau so kopiert wird
Dann kann ich auf der beschädigte Platte die Daten auch selbst retten.

Kopiert er also die defekte Platte 1 zu 1 oder kann es sogar sein, dass er alles kopiert und die Daten dann auf der unbeschädigten Platte aufeinmal alle sichtbar sind.

Denn auf den Screenshot werden ja 3 Fehler angezeigt und dass er die Festplattenfehler kopiert ist doch eher unmöglich?

Wäre es besser dann, die neue Platte oder die beschädigte bei der Rettung zu verwenden?

Beitrag von „mhaeuser“ vom 6. April 2016, 16:32

Das wurde jetzt mehrmals gesagt... es kopiert 1:1. Nicht "Dateien" (die nicht mehr als Benennungen für Datenspannen sind), sondern Daten.

Beitrag von „Jumanji“ vom 6. April 2016, 18:55

Ja soviel Verständnis in diesem Bereich habe ich leider nicht, obwohl ich mich in anderen Bereichen auskenne.

Und der Verlust ist ja kein Spaß, die Daten würde ich jetzt schon brauchen und muss verzichten!

Also bedeutet das, dass er irgendwie alles kopiert?
Auch die Fehler der Platte? Dass kann ja nicht sein oder doch?

Und wenn ich die Platte kopiert habe?

Dann nehm ich die Platte, auf welche kopiert wurde, oder sollte ich doch besser die betroffene Platte nehmen, um drauf zu schreiben?

Ich könnte ja dann notfalls, neue Kopien versuchen usw. Also öfters ausführen, vielleicht findet er dann beim nächsten mal nochwas?

Und danach soll ich auf "einer der beiden Platten" Testdisk laufen lassen, welches die Platte reparieren kann, und somit alle Daten wieder vollständig sichtbar werden?

Wie ich beschrieben habe, kann in der kurzen Zeit garkein ernstzunehmender Löschvorgang stattgefunden haben, eine ehemalige Löschung mit den Diskutility dauert bei 1 TB schon 24 Stunden.

Ich meine Ja wie ich genau vorgehen soll, hier steht leider sogar wie garnichts?

<http://www.adick.at/2012/02/11/festplatten-klonen-mit-dd/>

Das Programm würde ja erwähnt, gibt es da auch nen Link, mit ner guten Beschreibung, sodass den Anweisungen folgen kann.

Das Programm kann ich über den Hiren's Bootstick starten oder und Testdisk auch oder?

Mein Einfall, wäre von der ganzen Festplatte eine ISO Datei zu erstellen, vielleicht würde das ja auch gehen?

Wenn die Daten auch eine gute Festplatte sind, dann sind sie vielleicht wieder sichtbar!

Zitat

Festplattenreplikation

Man kann jedoch diesen Befehl ebenso zum 1:1 Kopieren von ganzen Festplatten nutzen indem man identische(!) Festplatten in ein System integriert, beispielsweise mit externen USB-Festplattengehäusen, und dann die Rohdaten einfach 1:1 per dd vom Eingangsmedium auf das Ausgangsmedium schaufelt:

`dd if=/dev/sda of=/dev/sdb <--` das ist also der Befehl welchen ich ausführen muss, am besten nur mit den 2 Festplatten im Gehäuse?

Vermutlich werde auch irgendwelche Codes brauchen, der Name der Festplatte wird nicht ausreichen !

Alles anzeigen

Das Tool CCC4 von hier [Die Anleitung eines paranoiden Users für ein komplettes Mac OS Backup](#)

Macht ja das selbe wie DD oder und ist wohl einfacher zu bedienen, oder ist das unsicherer?

Beitrag von „mhaeuser“ vom 6. April 2016, 19:14

Ernsthaft, hol dir einen Spezialisten und gut ist. Niemand wird dir eine bombenfeste Schritt-für-Schritt-Anleitung schreiben, bei denen du nur blind bunte Knöpfe drücken musst.

Dass du absolut alles hier geschriebene die ganze Zeit hinterfragst, obwohl du selbst keine Ahnung hast, macht's definitiv nicht besser. "Kann ich auch das Tool nehmen / und wenn ich das und das mache...?", die ganze Zeit. Es wurde erklärt, warum etwas wie dd nötig ist, also hör' doch bitte auch in jedem Post mit was anderem anzufangen, sei es Acronis (Dateilevel-Sicherung, glaube nicht, dass die Blocksicherungen können), 'ne ISO (das ist totaler nonsense, wenn's von der Platte nicht geht, geht's auch von der ISO nicht) oder was auch immer... nachfragen/hinterfragen ist eine gute Sache... solange man weiß, was man da denn gerade hinterfragt.

Beitrag von „Nightflyer“ vom 6. April 2016, 19:41

Vielleicht schaust du dir das mal an:

<http://www.krollontrack.de/produkte/ontrackeasyrecovery/mac/>

Ich hatte mit der Mac-iversion noch nichts zu tun, aber die Windows-Version hat mir schon 2 Festplatten, bzw deren Daten gerettet.

Leider nicht grade ein Schnäppchen

Beitrag von „biggasnake“ vom 6. April 2016, 19:44

Wenn dir die Daten so wichtig sind und du die unbedingt brauchst kommst du um einen Spezialisten nicht herum.

Wie [@Download-Fritz](#) schon sagte, es wird dir keiner eine 100% funktionierende Schritt-für-Schritt-Anleitung hier aufschreiben können. Wir können dir nur Tools empfehlen welche wir auch schon selber genutzt haben und damit erfolgreich waren.

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 6. April 2016, 19:58

Hallo Jumanji,

Du unterstreichst mit Deinen Beiträgen regelrecht, dass du von Datenwiederherstellung null Ahnung hast. Du bringst hier auch permanent Tools der Windows-, Linux- und MacOS-Welt durcheinander. Du kannst doch keine NTFS-Platte mit CCC klonen wollen. Das ist eine Software, die HFS+ Platten klonet und Voll- bzw. inkrementelle Backups erstellt.

Keiner kann hier nachvollziehen, was du gemacht hast. Du weißt es wahrscheinlich selber nicht. Es dauert 1 Sekunde und man hat die Partitonstabelle zerstört. Die Daten können danach nicht mehr gelesen werden, da das Inhaltsverzeichnis fehlt. Mit jedem weiteren Windows-Boot wird eventuell ein Schreibzugriff vom BS versucht und zerstört dabei (überschreibt) Daten unwiederbringlich.

Nimm bitte die Antworten von Download-Fritz una AI6042 ernst und bemühe dich um professionelle Hilfe.

Viel Glück dabei und denke bitte im an ein Backup für so wichtige Daten.

Beitrag von „Jumanji“ vom 6. April 2016, 20:27

Hallo,

das wichtigste ist wohl, jetzt einmal auf die Backup Platte warten!

Dann DD laufen lassen und danach Testdisk starten!

Ich frage ja ob jemand eine kennt, ganz am Anfang hab ich auch von einen Macintosh Videokanal ein Video gesehen, der hat das wirklich gut gezeigt, sodass alles klar ist

Der User heißt TechReviews, da er auf seinen Kanal aber auch eine Anleitung zu Methoden die im Forum nicht unterstützt werden, unterlasse ich einen Beispiellink!

Wenn jemand was zu den beiden Tools kennt, eine gute Textdatei oder Video, danach frage ich ja hier!

Wenn es jemand öfters selbst erfolgreich gemacht hat, kann er sich ja auch an die Schritte erinnern, und alzu komplex dürfte es doch nicht sein?

Ich werde zuvor mal alles einfach an nen USB Stick testen!

Und außer DD und Testdisk wurde ja nicht genannt!

Ein Tool wie ich dann die Daten am besten herstelle, falls die Reparatur nicht klappt, wurde noch nicht abgeklärt!

Wenn man von den Link oben absieht, denn ich mir gerade ansehe!

Beitrag von „mhaeuser“ vom 6. April 2016, 20:50

Zitat von Jumanji

komplex dürfte es doch nicht sein

Du hast 3.298.534.883.328 Bytes an Daten auf der Festplatte. Zu diesen 3 **BILLIONEN** Bytes gibt es nur ein teilweise überschriebenes/beschädigtes Verzeichnis. Einige Hundert (oder mehr) dieser Bytes wurden bereits überschrieben, da die gesamte Platte als leer angesehen wird. Und jetzt willst du mir erzählen, dass diesen 3 **BILLIONEN** Bytes Grenzen, Namen, Ort und Attribute zuzuordnen nicht so kompliziert sein kann?

Beitrag von „Fantomas“ vom 6. April 2016, 21:14

Jumanji, hast du selber eigentlich schon nach einer Lösung im Internet gesucht?

z.B. hier: <https://www.google.de/search?q...r&ei=5l4FV5TZF8PTOo-pjlgO>

<https://www.google.de/search?q...r&ei=8F4FV5CzMMThPaH7roAE>

<https://www.google.de/search?q...r&ei=DmAFV8iiB4eDO8S5voAE>

Beitrag von „Jumanji“ vom 6. April 2016, 21:56

Ich habe ja nicht alzu viel Ahnung, in diesem Bereich, deswegen frage ich ja hier nach!

Auf Tools wie DD wäre ich so niemals gekommen, da man dieses Wissen nur durch Erfahrung erhalten kann.

Weswegen ich ja hier nachfrage, da das Problem ja hier entstand, deswegen hier auch die meiste Erfahrung herrscht!

Zuvor war alles Ok, der Fehler passierte durch dieses Projekt!

Und das es Experten gibt, die sich auf dieses Forentheema spezialisiert haben, dürfte auch gering sein.

Und da ich die Daten eher nicht aus der Hand geben möchte, ist es doch am sinnvollsten hier zu fragen!

Auf das Forentheema wurde ich zuvor Jahrelang nie aufmerksam, bevor ich explizit danach gesucht habe!

ich selber etliche Googles besucht, aber da ist halt auch viel Müll dabei, viel Werbung die falsches verspricht, weswegen ich ja hier nachfrage, da ich so sicherer sein kann, dass nicht wegen finanziellen Gründen etwas empfohlen wird.

Beitrag von „mhaeuser“ vom 6. April 2016, 22:06

Zitat von Jumanji

Und das es Experten gibt, die sich auf dieses Forentheema spezialisiert haben, dürfte auch gering sein.

Ob das Problem durch OSx86 oder einen Magneten passiert ist, ist sowohl der Festplatte, als auch den "Spezialisierten" egal. OS X zerstört die Tabelle nicht anders als jede andere Software auch. Mit jeder Minute, in der du die Festplatte angeklemt hast, um irgendwas banales auszuprobieren, verlierst du mehr Daten... wären dir deine Daten wirklich etwas wert, würdest du nicht Hobbyisten fragen, die sich die Lage nicht selbst anschauen können, sondern auf Informationen von jemanden, der selbst sagt, dass er keine Ahnung hat, angewiesen sind, sondern jemanden, der das alltäglich macht. Und wiederhol nicht schon wieder, dass keiner die Daten sehen darf... NDA wurde schon vorgeschlagen. Was da schmutziges dabei sein muss, dass die Daten so extrem wichtig sind, sie aber niemand zu Gesicht bekommen darf, selbst, wenn er einen Maulkorb aufbekommt. 😊

Ich bin jetzt raus,

Beitrag von „Sascha_77“ vom 6. April 2016, 22:07

Eigtl. war ich bei dem Thema raus aber muss dennoch mal was loswerden.

Die Daten sind Dir immens wichtig. Du vertraust aber offenbar keinem professionellen Datenretter deine "privaten" Daten an (weil es könnte ja einer von denen was sehen was sie nicht sehen sollen). Du nimmst lieber in Kauf durch eigenes Probieren deine Daten evtl. komplett ins Nirvana zu schießen.

Ich kann das irgendwie nicht nachvollziehen. Solche Datenretter arbeiten schließlich auch für größere Firmen wo vermutlich mehr Brisanz auf der Platte liegt als es bei dir der Fall ist. Also behaupte ich mal. Wenn du an eine renommierte Firma dich wendest glaube ich kaum das die hingehen werden und überall drin rumschnüffeln wenn die Daten wieder hergestellt sein sollten. Können die sich eigtl. auch gar nicht erlauben. Wenn das rauskäme dürfte das Image stark leiden. Das werden die sicher nicht riskieren.

Aber gut. Letztlich musst Du für Dich selber entscheiden was du jetzt machen willst.

So nun bin ich aber wirklich raus.

Beitrag von „Jumanji“ vom 6. April 2016, 22:26

Ja, ich habe ja jetzt schon erfahren, dass ich mit DD die Platte kopieren kann und danach mit Testdisk reparieren!

Das ist ja auch sicher, solange man alles richtig macht!

Anleitung hierzu fällt mir noch!

Und einige Datenretter habe ich mir auch schon angesehen, die Kosten belaufen sich derzeit ab 1000€.

Und die richtig guten für CIA und Co wohnen wohl alle in Amerika!

Die Daten sind zwar die 1000€ Wert, aber wenn ich alles kopieren konnte, wie vorgeschlagen, dann könnte ich notfalls noch immer Platten einsenden!

Warum gleich einsenden, wenn es ja kopiert werden kann und ich immer noch eine Sicherung habe.

Es muss auch so gedacht werden, womöglich, mach 1-2-3 Klicks, alles ist wieder in Ordnung, oder ich mach hier 2 Klicks, habe 5000€ bezahlt und wäre am Ende aber vielleicht sogar mit Open Source davongekommen!

PS: Ich versuche natürlich alles vorher mit USB Sticks, wo keine wichtigen Daten vorhanden sind!

Beitrag von „grt“ vom 6. April 2016, 22:49

guckst du [HIER](#), da wird dd detailliert erklärt.

die angabe von quelle und ziel ist unter os x nicht /dev/sda (sdb, sda1 o.ä.), wie unter linux, sondern /dev/disk0 (disk1, disk0s1 o.ä.)

welche platte wie bezeichnet ist, verrät dir die eingabe `diskutil list` ins terminal.

testen an usbsticks macht nicht viel sinn, es sei denn, du weisst exakt, wie du die platte kaputt gekriegt hast, und kannst exakt den fehler auf einem usbstick reproduzieren.

und bitte mach bitte nicht osx für den fehler verantwortlich. partitionstabellen killen tut der user, indem er irgendwas tut, was er nicht tun sollte, nicht das system..

Beitrag von „Jumanji“ vom 12. April 2016, 12:11

Update:

1 Festplatte wird heute noch kopiert!

DD konnte ich noch nicht erlernen, da ich noch keine Möglichkeit gefunden habe, es überhaupt zu starten!

Auf der Hiren's Boot CD ist es scheinbar nicht enthalten, oder weiß jemand, ob es vielleicht einen anderen Namen hat.

Derzeit suche ich Möglichkeiten wie ich DD per USB Stick verwenden kann!

Eine Download wurde gestartet, von einer anderen Seite, so ein USB Paket.

Weiß jemand, ob es dort enthalten ist?

Zitat

- + AVG Rescue CD 120.150814 (englisch, Virensignaturen vom 17.08.2015) [UPDATE]
- + Avira Rescue System (mehrsprachig, Virensignaturen vom 25.09.2015) [UPDATE]
- + Kaspersky Rescue CD 10 (mehrsprachig, Virensignaturen vom 23.12.2015) [UPDATE]
- + Acronis True Image 16.0.5861 (Seagate Edition) (deutsch) [UPDATE]
- + Acronis True Image 18.0.6126 (Western Digital Edition) (deutsch) [UPDATE]
- + AOMEI Backupper 3.2 Standard (englisch) [UPDATE]
- + EaseUS Disk Copy 2.3 (englisch)

- + EaseUS Todo Backup 9.0.0.1 Free Edition (englisch) [UPDATE]
- + Macrium Reflect Free Edition 6.1.1000 64 bit (deutsch) [UPDATE]
- + Redo Backup and Recovery 1.0.4 (englisch)
- + Dell Diagnostics Bootable CD Version 1394A0 (englisch)
- + MemTest86 6.2.0 (englisch) [NEU]
- + NTFS4DOS 1.9 (englisch)
- + Paragon Rescue Kit 14 Free (deutsch) [NEU]
- + Windows 7 Systemreparatur CD 32 & 64 bit (deutsch)
- + Windows 8 Systemreparatur CD 64 bit (deutsch)
- + AOMEI Partition Assistant 6.0 Standard (mehrsprachig) [UPDATE]
- + DBAN 2.2.7 (englisch)
- + MiniTool Partition Wizard Free Edition 9.1 32 & 64 bit (englisch) [UPDATE]
- + Parted Magic 2013.08.01 (englisch, deutsches Keyboard)

- + Hiren's Boot CD 15.2 (englisch, deutsches Keyboard)
- + AOMEI Windows PE 1.4 (deutsch/englisch)
- + Knoppix Live CD 7.2.0 (deutsch)
- + Lazesoft Recovery Suite Home 4.1.1 32 & 64 bit (deutsch) [NEU]
- + Windows Installation aus einer ISO Datei (deutsch) [NEU]
- + Kon-Boot 1.1 32 bit (englisch)
- + Offline NT Password & Registry Editor 140201 (englisch) [UPDATE]

Alles anzeigen

<http://bootsticks.npage.de/free-edition-software.html>

Dieses DD ist so unbekannt, dass es nichtmal angegeben wird, ich weiß jetzt nur, dass es wohl irgendwie in einigen Linux Distributionen enthalten ist.

Beitrag von „steff89“ vom 12. April 2016, 12:47

DD ist so weit ich weiß in allen Linux Distributionen enthalten und wird deshalb natürlich auch nicht explizit aufgeführt. Das hätte man aber mit einer kurzen Google Suche finden können, du kannst dir ja mal den Wikipedia Artikel durchlesen: Einfach mal "DD Unix" googeln

Beitrag von „Raoul Duke“ vom 12. April 2016, 12:51

Zitat von Jumanji

Dieses DD ist so unbekannt, dass es nichtmal angegeben wird, ich weiß jetzt nur, dass es wohl irgendwie in einigen Linux Distributionen enthalten ist.

Nochmal der gut gemeinte Rat: wende dich an einen Spezialisten. Du riskierst das deine wichtigen und wertvollen Daten für immer verloren gehen.

An einer Backup Platte zu sparen hat sich doch nicht wirklich gelohnt, oder? Jetzt wirds leider teurer, aber wenn der Datenverlust einen immensen finanziellen Schaden verursacht würde ich Schadensbegrenzung betreiben und nicht versuchen Geld zu sparen.

Gruß Raoul Duke

Beitrag von „dietanu“ vom 12. April 2016, 13:29

Ich lese diesen Thread relativ fassungslos. Ganz ehrlich. Erst es nicht auf die Kette bekommen nen Backup seiner Daten zu machen, dann hier rumnölen, dass das "Projekt" (huh?) daran Schuld sei (nein, das bist Du nur selber Schuld, wenn Du a) kein Backup und b) zu wenig Ahnung hast und c) wichtige Daten in Form einer Platte nicht aus dem System nimmst, wenn Du Dich auf unbekanntes Terrain begibst).

dd ist nicht unbekannt. Im Gegenteil: es ist ein UNIX/Linux Standardtool, welches man sehr häufig für verschiedenste Aufgaben verwendet. Es kopiert blockweise Daten von einer Quelle auf ein Ziel. Es wurde ja bereits empfohlen, das Du Dich in die Materie einliest WENN Du es wirklich selber wagen willst.

Ganz ehrlich? So, wie ich hier lese, wie unselbstständig Du hier vorgehst, würde ich Dir das nicht zutrauen. Sorry. Wende Dich an einen Spezialisten für Datenwiederherstellung. Sonst sind Deine Daten futsch. dd ist ein sehr gutes Tool, aber wenn man nicht GENAU weiß, was man da macht, sind die Daten schneller weg, als man gucken kann.

Ich kann sogar verstehen, wenn hier manche Dir nicht helfen WOLLEN, denn Du übernimmst keine Verantwortung für DEIN handeln, sondern schiebst "dem Projekt" die Schuld in die Schuhe. Ich stelle mir vor, jemand setzt sich mit Engelsgeduld hin und versucht Dir zu helfen und das klappt nicht und die Daten sind "futsch" - dann ist der, der Gelackmeierte?

Im Grunde wurde das schon alles hier mehrfach geschrieben...

Beitrag von „Jumanji“ vom 8. Mai 2016, 14:15

Hallo ich bin es nochmal!

Diese Platte liegt derzeit im Schrank, seit einigen Wochen, es wurde daran nichts gemacht!

Ich kann aber nicht mehr länger darauf verzichten, da auch überwiegend berufliche Daten enthalten sind.

Es geht besonders darum einen Ordner in der Größe von etlichen 100GB wiederherzustellen!

- + Im Ordner sind weitere Ordner z.B. Fotos, Videos usw
- + In jedem Ordner sind weiterhin weitere Ordner z.B. Person X beim Friseur, Person X beim Einkaufen etc.

+ Es sind etliche Fotos und Videos enthalten, welche ich nicht gerne von Dritten einsehen möchte z.b Kinderfotos etc.

+ Folgende Dateiformate sind überwiegend enthalten:

+ Diverse Foto Formate z.b PNG, JPEG

+ Diverse Video Formate z.b Mpeg4

+ Diverse Datei Formate, besonders von Adobe Produkten wie Photoshop z.b psd

Besonders in den Photoshop Dateien stecken etliche 1000 Stunden Arbeit, es sind etliche 100 Fotos enthalten, an welchen ich meist etliche Stunden gessesen bin.

Natürlich weiß ich nicht auswendig, was jetzt genau enthalten war, aber die Festplatte war beinahe voll.

Weiters waren auch einige GB an Mac Dateien auf der Platte (welche nicht zwingend wiederhergestellt werden müssen)

Deswegen kommt es hier schon zum Problem, dass es eine Software für beide Systemen sein müsste nicht z.b CCC oder Acronic True Image

Da DD und Testdisk die wohl sinnvollste Möglichkeit zu sein scheint, ich hier aber wirklich kaum Verständniss habe und mir zu unsicher bin.

Möchte ich hier nochmal schreiben, sollte das jemand lesen, der wirklich Erfahrung hat, und mit den Programmen bereits öfters Erfolgreich gearbeitet hat, und er Interesse hat hier zu helfen, dann kann er sich gerne melden.

Dass Anliegen stellt ja für jemanden, der es bereits etliche Male gemacht kein alzu großes

Problem da.

Und es sollte doch möglich sein, kleine Anweisung zu schildern, sodass nichts falsch gemacht wird.

Sollte jemand Interesse haben bitte melden, da es sich bei mir Ohnehin um einen Erstversuch handeln würde.

Wenn das jemand bereits etliche Male gemacht hat, ist die Sicherheit natürlich größer.

Also ich meine So Online eine Anleitung schreiben mit den Einzelnen Schritten.

Beitrag von „al6042“ vom 8. Mai 2016, 14:23

Und du hast es in den vergangenen Wochen nicht geschafft dir dafür professionelle Hilfe zu holen?

Trotzdem erwartest du hier Hilfe für einen Vorgang bei dem wir schon ein paar Mal erwähnt haben, dass wir dir hier aus Gewährleistungs-Gründen keinen Support geben werden?

Ich bin entsetzt...

Also machen wir es einfach...

Noch ein Post zu diesem Thema und du bist raus.

Beitrag von „biggasnake“ vom 8. Mai 2016, 21:00

Du bist wirklich der Hammer!

Wenn da so viele 1000 Stunden arbeit drin stecken. Fotos, Videos und sonstiges dabei sind welche du UNBEDINGT benötigst, besorg dir **professionelle** Hilfe oder wirf die Platte zerstört auf den Schrott!

🔪🤔🤔🤔🤔

Denkst du die Wiederherstellungsprofis sind an deinen Dateien interessiert? Die wollen dir die wiederherstellen und dafür dann dein Geld, alleine daran liegt deren Interesse. Das ganze unterliegt doch auch der "Geheimhaltung", die dürfen deine Daten genauso wenig verbreiten. 🤖

MEIN Professioneller-Ferndiagnose-Tipp an dich "Deal with it" vergiss die Daten oder besorg dir einen **PROFI** vor Ort und nicht in einem Forum!

Beitrag von „Raoul Duke“ vom 9. Mai 2016, 01:43

[Zitat von Jumanji](#)

Es sind etliche Fotos und Videos enthalten, welche ich nicht gerne von Dritten einsehen möchte z.b Kinderfotos etc.

Hast du Kinderpornos auf der Platte oder was soll der Aufstand?

Das veröffentlichtem von Kinderfotos ist eine heikle Angelegenheit, du hast einen Anspruch auf Unterlassung gemäß Paragraph 1004 Abschnitt 1 und Paragraph 823 Abschnitt 2 BGB. Ich würde mir keine Sorgen machen das ein Unternehmen, das auf Datenrettung spezialisiert ist, deine Kinderfotos veröffentlicht oder weitergibt.

Ich weiß nicht was für einen Stundenlohn du hast, aber wenn du

[Zitat von Jumanji](#)

etliche 1000 Stunden Arbeit

investiert hast, sind die 1000 Euro für die Datenrettung ein guter Deal. Ich habe es schonmal geschrieben, an deiner Stelle würde ich Schadensbegrenzung betreiben! Vergeißt du es, sind die Daten, 1000 Stunden Arbeit und unwiederbringliche Fotos deiner Kinder weg!

Gruß Raoul Duke

Beitrag von „Sascha_77“ vom 9. Mai 2016, 09:05

Jumanji merkst Du eigtl. nicht, dass deine Romane, pardon Posts, sich andauernd im Grunde wiederholen? Sieh es doch endlich ein, dass dir hier **NIEMAND** mehr weiter Ratschläge bzgl. der Vorgehensweise zur Rettung der Daten geben will/wird! Wenn das Zeug da drauf (was immer das letztendlich auch sein mag) so exorbitant wichtig ist nimm Geld in die Hand, gib es einem Datenretter, hoffe aufs Beste und lege dir dann eine Backup-Strategie zurecht um nicht nochmal in die Situation zu kommen.

Hier jetzt weiter rum zu jammern bringt rein gar nichts.

Normal bin ich nicht so der Befürworter fürs Schließen von Posts aber diesmal:



Beitrag von „dietanu“ vom 9. Mai 2016, 11:09

Könnte es sein, dass es sich bei [@Jumanji](#) um einen Fake-Account handelt, der uns hier alle nur "foppen" will (um keine anderen vulgären Ausdrücke zu verwenden). Anders kann ich mir das hier nicht erklären. Ich schließe mich an:



Beitrag von „SledgeHammer80“ vom 9. Mai 2016, 11:45



Unbelehrbar !!!

Beitrag von „Sascha_77“ vom 9. Mai 2016, 12:40

[@dietanu](#)

Glaube nicht das das nen Fake ist. Soviel Schreibenergie steckt glaube ich nichtmal ein Forumstroll hinein.

Beitrag von „Moorviper“ vom 9. Mai 2016, 13:02

Oh doch da kenne ich jemanden in einem anderen Forum...
DER hat wirklich Zeit ... und lust ...
XD

Beitrag von „apfelnico“ vom 9. Mai 2016, 21:31

Nicht schließen! Solche Perlen gibt es doch viel zu selten.

Beitrag von „derHackfan“ vom 9. Mai 2016, 21:46

So lange es sich um Unterhaltung handelt, kann man den Thread ja laufen lassen, nach dem Motto ... wir bekommen von [@Jumanji](#) eine Late-Night-Show. 

Beitrag von „Nightflyer“ vom 9. Mai 2016, 22:16

Ich finde es auch irgendwie lustig.

Wichtige Daten, wohl auch welche fürs Berufliche unersetzbar, sind kurz vor dem digitalen Nirvana, und er lässt keinen Profi dran, obwohl die bestimmt Wichtigeres im Sinn haben als ihre Kunden auszuspionieren. Was hat der Gute zu verbergen? Die Lottozahlen für die nächsten Monate? Oder hat er die NSA gehackt?

Beitrag von „griven“ vom 10. Mai 2016, 00:07

Oder vielleicht hat er/sie auch einfach (im Moment) nicht die Kohle für die professionelle Datenrettung?

Ist vielleicht auch mal jemand auf die Idee gekommen?

Viele Freiberufler leben von der Hand im Mund und wenn dann das potentielle Kapital nicht mehr erreichbar ist ist das schon doof und noch doofer wird es wenn man eben die XY K Euro gerade nicht flüssig hat. Ich will hier keine Lanze für [@Jumanji](#) brechen denn der Thread Verlauf ist zugegeben schon komisch auf der anderen Seite ist es aber auch nicht so einfach zu sagen "kann ich mir nicht leisten aktuell, brauche die Daten aber trotzdem dringend". Auch

wenn es die einzige wirklich logische und umsetzbare Lösung ist professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen ist es nicht an uns darüber zu Urteilen aus welchen Beweggründen diese Hilfe eben nicht in Anspruch genommen wird. [@Jumanji](#) wird gute Gründe dafür haben warum er/sie das nicht möchte und hat sich eben dazu entschieden uns diese Gründe nicht zu verraten und das sollten wir auch akzeptieren. Nachtreten ist hier sicher keine gute Option.

Irgendwie erinnert mich dieser Thread ein bisschen an die Leute die Rettungskräfte bitten mal auf die Seite zu gehen damit sie für das Handyfoto nicht den Blick auf das Opfer versperren....

Beitrag von „dietanu“ vom 10. Mai 2016, 07:33

[@griven](#) So im großen und Ganzen mag da durchaus was dran sein. Ich kann mir allerdings nicht vorstellen, dass hier keiner helfen WILL. Gerade in diesem Forum hier ist die Hilfsbereitschaft aus meiner Erfahrung sehr sehr groß. Es geht wohl eher darum, wie sich [@Jumanji](#) der anderen Usern gegenüber verhält bzw. verhalten hat. "Wie es in den Wald schallt...". Klar, Datenrettung ist sauteuer und ich bin ehrlich, würde mir das passieren, würde ich mir das jetzt auch nicht "mal eben so" leisten können 1000€ auf den Tisch zu legen. Dieses "ankreiden" von Anderen (und auch OSX in dem Fall) bei eigener (sorry, wenn ich das so schreibe) "Unfähigkeit" bei sich selber für ein Backup zu sorgen, das geht mir persönlich gegen den Strich. Klar, es ist nun so und hier sollte man nun helfen, aber keiner würde hier ernsthaft dafür Verantwortung übernehmen. Da braucht es, besonders wenn es ja scheinbar nicht sooo eilig zu sein scheint, ein wenig Eigeninitiative.

Ich würde ja gerne schreiben: Hier, lade Dir diese Linux LiveCD runter, starte das Programm "XYZ" und klicke einmal hier, einmal dort, starte neu und schwupps - ist wieder alles da, aber dafür ist die Lage zu verzwickt.

Beitrag von „DataV“ vom 10. Mai 2016, 08:29

Mal eine ganz ehrliche Antwort von mir:

[@Jumanji](#) versucht hier mit 0 Wissen etwas zu machen, dass man nicht ohne wissen machen kann.

Ich wäre komplett anders vorgegangen, habe aber schon einmal ähnliches mit einer meiner Festplatten gehabt, woraus ich aber gelernt habe und fleißig Daten auf mein NAS mit Ausfallsicherheit speichere:

Sector Klon auf eine Identische Festplatte.

TestDisk zur Wiederherstellung der Partitionstabelle (meine Platte war aber im RAW format)

Und nun eine weitere ehrliche Meinung meinerseits:

Man sucht sich keine Hilfe in einem Forum, welches auf Hackintosh's und OSX spezialisiert ist um Probleme mit einer von Windows Partitionierten Festplatte zu holen.

Stell deine Fragen in allgemeinen Foren, die eine Community haben, welche auf Windows spezialisiert ist.

Hier mit einfacher Google suche gefunden:

<http://forum.chip.de/datensicherung-datenrettung-99/>

dort gibt es sogar 2 Sticky Threads, welche dein Problem mit abdecken. Also gründlich LESEN und dort deine Fragen stellen!

Wenn dir das weiterhin nicht in den Schädel gehen will, bin ich auch der meinung, dass der

Thread geschlossen wird, da ich verhalten wie    auch nicht angebracht finde.

Gruß von einem IT-ler

Beitrag von „Nightflyer“ vom 10. Mai 2016, 08:51

[Zitat von DataV](#)

Hier mit einfacher Google suche gefunden:
forum.chip.de/datensicherung-datenrettung-99/

Scheinbar ist [@Jumanji](#) schon da gewesen

<http://forum.chip.de/datensich...c-unsichtbar-1854989.html>

Beitrag von „DataV“ vom 10. Mai 2016, 10:53

Und hat auch da die gleiche Meldung bekommen, wie bei uns.

Wenn man unbelehrbar ist, muss man sich Profis holen. Kostet, ist dann aber so.

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 10. Mai 2016, 10:58

[@Jumanji](#) Wenn Nightflyer recht hat und du derjenige im Chip-Forum bist (ich halte es auch für sehr wahrscheinlich), möchte ich dir noch einen gut gemeinten Hinweis geben.
Und zwar nur, falls du dieses im Chip-Forum gepostet hast.

Zitat: “Also ich meine, dass ich die Platte komplett herstellen kann, sowie sie war, einzelne Daten herstellen ist ja nicht so der Sinn!”

Vergiß bitte die Vorstellung, dass die gesamte Datenstruktur wiederhergestellt werden kann. Das kann auch kein Experte, da das “Inhaltsverzeichnis” einfach nicht mehr da ist. Es sei denn die Partitionstabelle kann wiederhergestellt werden.

Rette die Daten so wie du sie bekommen kannst, fast alle Daten werden nicht mal mehr einen Namen haben, aber eine Dateierweiterung. Umbenennen und sortieren musst du sie dann von Hand.

Wenn das für dich keinen Sinn macht, sind dir deine Daten wahrscheinlich "Wurst".

Beitrag von „Jumanji“ vom 21. Juli 2016, 20:56

Rückmeldung: Das kopieren mit DD hat funktioniert, das reparieren mit Testdisk jedoch nicht.

Unter Windows gibt es aber eine Lösung, die wirklich sehr einfach ist

Man öffnet die Eingabeaufforderung, und kopiert dort einen Befehl rein,

Den genauen Befehl findet man auf der Seite Weblogit "chdisk! oder so geht der

Danach funktioniert alles wieder!!!

Habe ich erst jetzt erfahren, 1 andere Platte konnte ich auf diese Weise in wenigen Minuten reparieren.

Habe es aber erst jetzt erfahren, hätte ich es vorher erfahren, hätte ich mir viel Arbeit erspart.

Vielleicht hilft es ja noch jemanden

Dieser Vorgang ist wesentlich einfacher als Testdisk!!!

Davor kann man die Platte ja noch mit DD kopieren, das ist nicht so schwer, wie Testdisk!!!

Beitrag von „griven“ vom 21. Juli 2016, 23:36

Immerhin hat es nun doch noch ein gutes Ende genommen 😄

Beitrag von „Nightflyer“ vom 22. Juli 2016, 00:56

Schön daß du es noch geschafft hast. 👍 Ich dachte, du hättest aufgegeben